

## Juragent Prozesskostenfonds: Schadensersatz für Anleger wegen fehlerhafter Prospektangaben

Mit Urteil vom 12.01.2010 hat das Landgericht Berlin (LG Berlin) die Juragent AG und deren ehemaliges Vorstandsmitglied, Herrn Mirko Heinen, zur Zahlung von Schadensersatz verurteilt. Geklagt hatte ein Prozesskostenfonds-Anleger. Das Urteil stützt sich darauf, dass der Anleger durch die Angaben in dem Verkaufsprospekt zu dem Fonds getäuscht wurde.

Der Anleger kann demnach seine eingezahlte Einlage abzüglich der erhaltenen Ausschüttungen von der Juragent AG und Herrn Heinen verlangen. Diese erhalten im Gegenzug die Beteiligung des Anlegers an dem Prozesskostenfonds. Ausweislich der Berichterstattung von Anlegeranwälten sind darüber hinaus weitere obsiegende Urteile gegen die Juragent AG und Herrn Heinen ergangen.

## STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Die KANZLEI GÖDDECKE ist ebenfalls der Auffassung, dass die Anleger in dem Prospektmaterial unzureichend über wesentliche Tatsachen aufgeklärt worden sind und rät betroffenen Anlegern, sich an spezialisierte Rechtsanwälte zu wenden. Die KANZLEI GÖDDECKE hat im Mandantenauftrag bereits Klage vor dem Landgericht Berlin erhoben.

Quelle: Landgericht Berlin (LG Berlin), Urteil vom 12. Januar 2010, AZ.: 2 O 318/09

08. Februar 2011 (Rechtsanwalt Marco Cords)



Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 – 1733–0 Fax 02241 – 1733–44 eMail info@rechtinfo.de

Der Inhalt der Internetsite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers, wobei dieser für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich ist. Die Information ist lediglich zur Kennthisnahme für Nutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und <u>ausdrücklich nicht</u> für Nutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt <u>keine Haftung</u> für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen oder andere Empfehlungen gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.

Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die auch die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als alleinige Quelle für rechtsbezogene Entscheidungen.